

Küchenbrand in Mönchengladbach: Feuerwehr rettet Gastronomiebetrieb!

Am Mittwochabend wurde ein Brand in der Küche eines Gastronomiebetriebs in Mönchengladbach gemeldet. Die Feuerwehr konnte schnell handeln und weitere Schäden verhindern. Glücklicherweise gab es keine Verletzten.

Ruhrfelder Straße, Mönchengladbach, Deutschland - Am Mittwochabend wurde die Feuerwehr Mönchengladbach aufgrund von Brandgeruch und Funkenflug aus einem Gastronomiebetrieb in der Ruhrfelder Straße alarmiert. Passanten meldeten über den Notruf 112 ihre Sorgen, und die Einsatzkräfte rückten sofort aus. Vor Ort entdeckten sie, dass ein Holzkohlegrill in der Küche in Flammen aufgegangen war. Glücklicherweise konnten die Betreiber das Feuer selbst mit Feuerlöschern weitestgehend eindämmen.

Die Feuerwehr setzte eine Wärmebildkamera ein und stellte fest, dass keine erhöhte Temperatur mehr im Bereich des Grills vorhanden war. Auch die Messungen auf giftige Gase ergaben keine Auffälligkeiten. Dennoch hatte sich das Feuer über die Absauganlage in das Abluftsystem ausgebreitet, was zur Öffnung und Reparatur von Teilen der Anlage durch die Feuerwehr führte, um endgültige Löschmaßnahmen einzuleiten. Verletzte gab es zum Glück nicht, und die Einsatzleitung oblag dem Brandoberinspektoranwärter Ludwig Barsch unter der Aufsicht von Brandamtmann Thomas Mandrossa.

Details

--	--

Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Brand eines Holzkohlegrills
Ort	Ruhrfelder Straße, Mönchengladbach, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)